

Material (je Vierergruppe):

- weißer Fotokarton (ca. 20 cm x 40 cm)
- weißes Zeichenpapier (DIN A4)
- schwarze Filzstifte (verschiedene Stärken)
- Bleistift, Radiergummi
- Klebestift
- Schere

1. Den Pistenverlauf skizzieren:

- a) Schließt euch zu Vierergruppen zusammen.
- b) Schneidet ein weißes DIN-A4-Blatt so auseinander, dass vier gleich große Flächen entstehen (DIN A6).

Tipp: Faltet das Blatt genau in der Mitte und schneidet es mit einer Schere 1 mm von der Knickkante entfernt auseinander. Wiederholt den Vorgang.



- c) Schreibt euren Namen und die Nummern 1–4 auf eine Seite (Rückseite!).
- d) Legt nun alle Papierflächen waagrecht, aber leicht versetzt untereinander hin. Sie sollen aneinanderstoßen.
- e) Einer aus eurer Gruppe zeichnet mit Bleistift den Verlauf einer breiten geschwungene Piste über alle vier Blätter vor, die anderen halten die Blätter fest, damit nichts verrutscht.

2. Skifahrer in der Schneelandschaft:

- a) Nun nimmt sich jedes Gruppenmitglied „sein“ Blatt zur Bearbeitung. Wichtig ist, dass ihr den vorgezeichneten Pistenverlauf übernehmt. Ansonsten könnt ihr euren „Abschnitt“ frei gestalten.
- b) Deutet zuerst (mit Bleistift) den Rand der Piste durch kleine Punkt oder Striche an. An manchen Stellen sind auch Fangzäune oder Gitter aufgestellt.
- c) Außerhalb der Abfahrt sieht man Baumgruppen oder Felsen. Zeichnet sie gleich mit schwarzem Filzstift aus winzigen Strichen oder Kritzeln.
- d) Die Skifahrer selbst entwerft ihr zuerst mit Bleistift als kleine Strichmännchen (ca. 2,5 cm hoch), die in den verschiedensten Haltungen den Hang bevölkern: Schwünge machend, Pflug fahrend, stürzend usw.
- e) Nehmt dann einen dickeren schwarzen Filzstift und zieht sowohl Köpfe (kleines Oval) als auch Körper und Gliedmaßen nach. Mit einem dünnen schwarzen Stift gebt ihr den Körpern noch etwas zusätzliches Volumen und zeichnet Ski und Stöcke nach. Entfernt alle Bleistiftspuren.
- f) Zwischen den Skifahrern sieht man Pfosten mit kleinen Fahnen, die den Abfahrtsweg anzeigen.

Tipp: Fügt an den Pistenrändern kleine Zuschauergruppen und eventuell Kabinen und Seile eines Skilifts hinzu.